



KUNST-VOR-ORT

kunst-paedagogik.bamberg ist eine Initiative der Didaktik der Kunst an der Universität Bamberg, die Projekte zur Weiterbildung realisiert.

Die zweitägige Weiterbildungsveranstaltung **kunst-vor-ort** findet am 5. und 6. Juni 2008 im Dominikanerbau der Universität statt. Eingeladen sind Lehrer aller Schulgattungen, Kunstpädagogen, Kunsttherapeuten, Museumspädagogen, Lehramtsstudenten und Künstler.

Viele unterschiedliche Plätze für künstlerische Tätigkeiten werden in der nächsten Umgebung des Veranstaltungsorts aufgesucht und sollen dazu anregen, die Neugierde als eine Grundvoraussetzung für jegliches Lernen zu erleben.

Die Stadt Bamberg dient als Modell für eine Recherche der Möglichkeiten vor Ort. Wie überall genügen wenige Schritte, um fündig zu werden, neue Horizonte zu öffnen.

Die Methoden der Vermittlung sind vielfältig.

Aus dem Programm:

„Was ist Kunst?“ – Suche vor Ort

Beispiele der Annäherung an ein Thema mit künstlerischen Methoden.

Vortrag und Workshop von Susanne Liebmann-Wurmer / Michael Schmidt-Stein

Kunst vor Ort

Vortrag von Prof. Mario Urlaß

Bespielbare Kunsträume – Künstlerische Schulhöfe

Die beiden Künstler Thomas Gröhling und Tanja Potrykus entwickeln und schaffen neue Spielräume, die auf die Bedürfnisse der Kinder und Erwachsenen zugeschnitten sind und Phantasiewelten Wirklichkeit werden lassen. Bei der Gestaltung von Freiräumen binden sie alle Beteiligten vom Anfang bis zur Fertigstellung ein.

Vortrag mit Präsentation von Tanja Potrykus und Thomas Gröhling

Der Impressionismus und die Entstehung der Freizeit-Gesellschaft in Paris und Bamberg im 19. Jahrhundert

Ausgehend von den bekannten Bildern „Das Frühstück der Ruderer“ und „Der Tanz im Moulin de la Galette“ von A. Renoir wird der Bogen zur Bamberger Rudergesellschaft und den Bierkellern gespannt. Kunst und Geschichte sind vor Ort in unmittelbarer Vernetzung zum urbanen Umfeld erfahrbar.

Vortrag und Spaziergang von Doris Eggenhofer

Das Marionettentheater und Möglichkeiten des Spiels mit Papierfiguren im Unterricht

Führung und Präsentation von Irene Leiter

Textile Handarbeit - Der Dilettantismus und das weibliche Geschlecht

KünstlerInnen wie Andrea Zittel, Jochen Flinzer oder Silke Wawro zeigen auf, dass sich mittels textiler Techniken eine künstlerische Aussage machen lässt.

Geschäfte und Dienstleister im unmittelbaren Umfeld des Tagungsortes dienen zur Arbeitsanregung. Es werden Collagen aus Fundstücken und anderen Materialien entstehen, die - in einem Holzrahmen verspannt - in freier Technik nach dem Vorbild mit der Nadelspitze eingewoben werden.

Workshop von Judith Siedersberger / Doris Eggenhofer

Objektspiel in der Grundschule

„Ein gezielter und geschulter Einsatz von Figur und Objekt macht nicht nur das Lernen leichter, sondern auch das Lehren.“

Vortrag mit Workshop von Peggy Hoffmann

Gesichter ORTen – Kinder auf den Spuren von Jean und François Robert

Kinder gehen im Kunstunterricht analog zu Jean und François Robert ausgerüstet mit einer Digitalkamera auf die Suche nach Gesichtern in Gebäuden, Schildern und anderen

Gegenständen in ihrem Heimatort. Präsentation eines Schulprojekts von Christian Römmelt

„Behind de mi house“ - Kunst in der Kirche

Der Bamberger Künstler Johannes Schreiber führt durch seine Ausstellung in der Elisabethenkirche. Die Arbeiten auf Glas spielen mit räumlicher Wirkung und mit Farbebenen.

Die Bedeutung des Ringes im geschichtlichen Wandel

Bild-Vortrag von Friedemann Gideon Haertl

Spiel mit allen Sinnen: Schokolade und Formgebung

Referent: Chocolatier Johannes Storath / Workshop: Martin Schambach

Bamberger Hausmadonnen

Vortrag und Führung von Ellen Brandenburger

Die Erinnerung im Blick. Ein Foto-Spiel mit Räumen.

Referat mit Workshop von Tobias Loemke

Papierobjekte und Brücken bauen

Workshop von Michaela Schwarzmann

Die einzelnen Veranstaltungen werden dokumentiert und den Teilnehmern als Skript oder als CD-ROM zur Verfügung gestellt.

Am Donnerstag, dem 5. Juni, findet um 19.00 Uhr im Kreuzgang des Dominikanerbaus eine „Vesper“ zum gemütlichen Beisammensein statt. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen zu einer Brotzeit mit Bamberger Spezialitäten, Bier und Wein.